

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma

Knjizara Zdravka Spasojevic
Belgrad (Serbien)

Leipzig. **Gustav Brauns.**

Wir bitten alle Verleger, die noch Forderungen an die Fa. Franz Walter, Gera, von 1919 und früher haben, uns umgehend diese einzureichen. — Gleichzeitig bitten wir, uns vor Ausführung aller zwei Monate und länger zurückliegenden Bestellungen Nachricht zukommen zu lassen. Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Forderungen, die älter sind, als Oktober 1919, erkennen wir dann nicht mehr an.

Franz Walter Nachf.
Jul. Behringer, Gera/R.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Heimstättenbuch,

bisheriger Absatz 100000 Exemplare, ist mit großen Vorräten und allen Rechten abzugeben.

Selbstkäufer-Angebot unter # 1769 an die Geschäftsstelle des B. B.

Kaufgesuche.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn, Dr. phil., suche ich ein lebhaftes Sortiment, womöglich in einer Universitätsstadt oder in einem Badeort in günstiger klimatischer Lage in Süd-, Mittel- oder Westdeutschland zu kaufen. Genanntem Herrn stehen 150 000 M. zur Verfügung. Gest. Angebote werden unter Zusicherung strengster Discretion erbeten an R. F. Köhler, Leipzig, Abt. für Geschäftsverkäufe unter Nr. 860.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

**Wernigeröder
Bibliothekenführer.**

Herausg. vom Verein
f. Kunst u. Wissenschaft.

Ord. 80 s, bar 60 s.

Paul Jüttners Buchh.
Paul Schulze
in Wernigerode (Harz).

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Dr. rer. pol. Bernhard Lembke
Die Universität in Buenos Aires.

Eine Untersuchung.

86 Seiten Kleindruck in Großformat.

Broschiert Ladenpreis 8 M. mit 30% Rabatt.

Erste derartige Darstellung der größten lateinamerikanischen Hochschule in deutscher Sprache. Umfasst Geschichte, Verfassung, Verwaltung, Haushalt, die einzelnen Fakultäten usw. Unentbehrlich für alle Politiker und Kulturforscher, für Auslandsvereine und Bibliotheken. Flüssige Darstellung mit besonderer Betonung des für Deutschland Wichtigen.

Mschersleben, im Juli 1920.

Johannes Diebenow.

Bulwer-Lytton

Das Haus des schwarzen Magiers



Der grosse Romanschriftsteller Englands, Lord Bulwer, spürte zeit seines Lebens mit Ernst und Sachlichkeit okkultistischen Problemen nach. Neben seinem „Zanoni“ gebührt der Erzählung „Das Haus des schwarzen Magiers“ — hier in neuer Übertragung geboten — ein hervorragender Rang in der okkultistischen Belletristik. Von den telepathischen Phänomenen handelnd, die von einem geschichtlich beglaubigten Magier in einem Londoner Spukhause ausstrahlen, versetzt die höchst seltsame Erzählung den Leser in eine schlaf- und atemraubende Spannung.

Umfang 126 Seiten, Format 11 x 14 cm. Handsatz in Professor Kleuckens Antiqua, mit vier Kunstdruckblättern nach Kohlezeichnungen und Titelblatt nach Tuschzeichnung von G. Lockemann, elegant halbsteif kartoniert, schwarz, gelbbraun auf Zartgrau M. 4.—

40% bar! Auch 11/10. Particergänzung gestattet!

Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung
Dresden A. 16.
Auslieferung direkt oder bei Ed. Schmidt, Leipzig.

Jetzt ist wieder lieferbar in:

Leinwand-Einband

Kunstdruck-Papier

Reich illustriert!

Michelangelo.

Die Renaissance in Italien. Von Dr. Walter Rothes (vormals Dozent der Kunstgeschichte an der Akademie zu Posen). Mit 100 Abbildungen. Gr. 8°. (VIII und 142 Seiten.) Preis in Leinenband M. 24.—

„Im Laufe der Jahrhunderte und vornehmlich im letzten Jahrzehnte schwoll die internationale Literatur über die italienische Renaissance ungeheuer an. Für obiges Werk galt es nun, nicht die schier endlose Literatur, die zu bewältigen war, wieder um ein Werk, das über die Renaissance und über Michelangelo neue Gesichtspunkte entdeckt haben will, zu vermehren. Die Aufgabe vorliegender Arbeit mußte vielmehr sein: die Endergebnisse — soweit von solchen die Rede sein kann — so langer Forschungsreihen festzustellen und zu sehen, was aus dem Reiche oft scharf sich widersprechender Hypothesen weiten Kreisen als zeit-, kultur- und kunstgeschichtliche Tatsachen vorgeführt werden kann. Dr. Rothes löste diese Aufgabe in dem vorliegenden Buche brillant.“

„Ein prachtvolles Illustrationsmaterial gibt einen Überblick über das gesamte Schaffen dieses Meisters. Das Werk ist geradezu eine Kulturgeschichte des Cinquecento, und in der überreichen Literatur über dieses goldene Zeitalter der italienischen Kunst wird es sicher seinen Platz behaupten.“

„Wiesbadener Zeitung.“

(Bar mit 30% und 13/12. Bestellzettel anbei.)

Verlag von Kirchheim & Co. in Mainz